

22.11.2022 - 11:57 Uhr

Nicht vergessen: Am 23. November 2022 ist der "Tag der Naturkosmetik"



Hannover (ots) -

Gut für die Haut - gut für alle: Warum unsere Erde mehr Naturkosmetik braucht

Die natürlichen Ressourcen unseres Planeten bilden die Grundlage allen Lebens. Gerade in Zeiten von Energiekrise und Rohstoffverknappung rückt der bewusste Umgang mit den Schätzen unserer Natur noch mehr in den Fokus. Darum möchte die Naturkosmetikmarke *lavera* zum offiziellen "Tag der Naturkosmetik" am 23.11.2022 - unter dem Motto **#natureonmyskin** - erneut auf den respektvollen Umgang mit unserer Erde aufmerksam machen. Denn Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen und unser Lebensraum geht jeden etwas an. Wer auf Naturkosmetik umstellt, verkleinert seinen ökologischen Fußabdruck und trägt dazu bei, auch künftigen Generationen eine gesunde und lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Der sogenannte Earth Overshoot Day (Tag der Erdüberlastungstag) markiert das Datum, an dem die gesamte Menschheit alle natürlichen Ressourcen verbraucht hat, die der Planet im Laufe eines Jahres regenerieren kann. Während dieser Tag im Jahr 2002 noch auf den 19. September fiel, war dieser Zeitpunkt in 2022 bereits am 28. Juli weltweit erreicht. Allein in Deutschland wurden jedoch schon ab dem 4. Mai mehr Ressourcen verbraucht, als bis Ende des Jahres wieder nachwachsen können[1]. Umso wichtiger ist es für die Naturkosmetikmarke *lavera*, das Thema Nachhaltigkeit nicht nur im eigenen Unternehmen weiter zu forcieren, sondern auch im Bewusstsein der Verbraucher noch stärker zu verankern.

Welchen Beitrag nachhaltige Schönheitspflege zum Erhalt des Planeten leistet

"Jeder kann etwas für den Schutz natürlicher Ressourcen tun - und das beginnt bereits beim Thema Körperpflege", erklärt Thomas

Haase, Gründer der Marke lavera. "Denn in unserer Naturkosmetik verwenden wir natürliche Inhaltsstoffe, die von der Natur wieder abgebaut werden können. Außerdem wird bereits bei der Herstellung unserer umweltfreundlichen Kosmetikartikel auf den Einsatz von nachhaltigen Verpackungen z.B. in Form von Rezyklaten sowie eine ressourcenschonende, CO2-neutrale [2] Produktion geachtet."

So trägt die Verwendung von Naturkosmetik automatisch zu einer geringeren Umweltbelastung bei. Da das Thema Nachhaltigkeit für lavera seit Firmengründung im Jahr 1987 eine Herzensangelegenheit ist, hat die Marke bereits 2019 den 23.11. zum offiziellen "Tag der Naturkosmetik" ernannt und nutzt dieses Datum jedes Jahr, um über die Vorteile natürlicher Kosmetikprodukte für die Gesundheit und den Planeten aufzuklären. Um den eigenen Beitrag zum Erhalt unserer Erde auch selbst weiter zu vergrößern, hat sich Geschäftsführer Thomas Haase mit seinem Unternehmen bis 2025 acht weitere große Ziele im Bereich nachhaltige Produktion gesetzt. Mehr dazu erfahren Sie im beiliegenden Interview.

[1] <https://www.overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days/>

[2] durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten werden die unvermeidbaren CO2-Emissionen in dafür zugelassenen Projekten mit der ClimatePartner ID Nr. 12310-1610-1001 mit einer Fördersumme unterstützt und genau die CO2-Emissionen ausgeglichen, die pro Jahr im Unternehmen erzeugt wurden

Pressekontakt:

Sabine Kästner, Presse und Nachhaltigkeit
Laverana GmbH & Co KG
30159 Hannover, Lavesstraße 65
Tel.: 0511 67 541 154, Mobile Phone: 01520 919 2569
sabine.kaestner@lavera.de oder presse@lavera.de
Bildmaterial zur freien Verfügung. Belegexemplar erbeten.

Laverana GmbH & Co.KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen, HRA 201478,
Registergericht Hannover
Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft:
1. Claudia Haase
2. Haase Verwaltungs GmbH, Wennigsen HRB 202460, Registergericht
HannoverGeschäftsführung: Thomas Haase

Medieninhalte



Tag der Naturkosmetik / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/64783 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067283/100899031> abgerufen werden.